

Entwässerungsantrag

auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an

die öffentliche Regenwasser-Kanalisation der Gemeinde

Hinweis: Für die Schmutzwasserbeseitigung ist ein separater Entwässerungsantrag bei der Hamburger Stadtentwässerung einzureichen. Antragsformulare können der Homepage www.hamburgwasser.de entnommen werden.

1. Persönliche Angaben:

1.1. Bauherr:

Name, Vorname: email:

Anschrift: Telefon:

1.2. Eigentümer:

Name, Vorname: email:

Anschrift: Telefon:

2. Planverfasser:

Name, Vorname: email:

Anschrift: Telefon:

3. Lage des Baugrundstückes:

StraÙe, HsNr.

Plz, Ort

Gemarkung Flur Flurstück

GrundstücksgröÙe m²

4. Art der geplanten Anlage:

Neuanlage Erweiterung / Umbau

	geplant	vorhanden
Sielanschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sickerschächte / Rigole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versickerung über belebte Bodenzone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einleitung in ein Gewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Anlagen:

<input type="checkbox"/> Flurkarte	ggf. <input type="checkbox"/> Leitungsrechte
<input type="checkbox"/> Baubeschreibung	<input type="checkbox"/> Datenblätter / Berechnungen
<input type="checkbox"/> wassertechnische Berechnungen	<input type="checkbox"/> Brennwertanlagen
<input type="checkbox"/> Übersichtsplan	<input type="checkbox"/> Fettabscheider
<input type="checkbox"/> Lageplan 1:500	<input type="checkbox"/> Koaleszenzabscheider
<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen (Grundrisse, Schnitte) mit dargestellter Entwässerung	

6. Sonstiges:

7. Grundstücksentwässerung Regenwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752

7.1 an den Regenwasserkanal anzuschließende Flächen

Abflussbeiwert	C _s	geplant		vorhanden	
		Fläche [m ²]	A _U	Fläche [m ²]	A _U
wasserundurchlässige Flächen, z.B.					
Dachflächen	1,0				
Betonflächen, Schwarzdecken (Asphalt), Rampen	1,0				
befestigte Flächen mit Fugendichtung	1,0				
Kiesschüttdächer	0,8				
begrünte Dachflächen					
-Extensivbegrünung (>5°)	0,7				
-Intensivbegrünung > 30cm Aufbaudicke (≤5°)	0,2				
-Extensivbegrünung > 10cm Aufbaudicke (≤5°)	0,4				
- Extensivbegrünung < 10cm Aufbaudicke (≤5°)	0,5				
teildurchlässige u. schwach ableitende Flächen z.B.					
-Betonstein-/ Plattenflächen, in Sand verlegt	0,9				
-Flächen mit Pflaster mit Fugensanteil >15%	0,7				
-Verbundsteine mit Sickerfugen, Sicker-/ Drainagesteine	0,4				
-Rasengitterstein (mit häufiger Verkehrsbelastung, z.B. Parkplatz)	0,4				
-Rasengitterstein (ohne häufige Verkehrsbelastung, z.B. Feuerwehrezufahrt)	0,2				
-wassergebundene Flächen	0,9				
-Kinderspielflächen mit Dränung	0,3				
Sportflächen mit Dränung					
-Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen	0,6				
-Tennenflächen	0,3				
-Rasenflächen	0,2				
abflusswirksame Fläche ΣA _U =					m ²

Vereinfachte Berechnung der maximal anschließbaren Flächen an das öffentliche Regenwassersystem:

-Berechnung nur anwendbar für Einfamilienhausbebauung o.ä. bis zu 800m² abflusswirksamer Fläche, wenn der Verband keine anderen Vorgaben macht.

$$A_{Uzul} = \dots\dots\dots m^2 \geq A_{Uist} \dots\dots\dots m^2$$

(wird vom Verband vorgegeben) (siehe Tabelle oben)

A_{Uzul} resultiert aus folgenden Parametern

Grundstücksgröße A_g =m² Abflussbeiwert γ =

7.2 Ermittlung der Einleitmenge bei größeren Grundstücken:

für Grundstücke mit einer größeren abflusswirksamen Fläche als 800m² ist eine weiterführende Berechnung entsprechend DIN 1986-100 einschließlich Überflutungsnachweis erforderlich. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

$$Q_{rzul} = A \times \gamma \times r_{zvs} \times 1/10.000 \text{ (l/s)} \geq Q_{rist} = (SA_U) \times r \times 1/10.000 \text{ (l/s)}$$

mit Regenspender r_{zvs} = l/s*ha

7.3 Anlagen

1. für Versickerung

-gesonderter Antrag / Anzeige für Erlaubnis seitens der Unteren Wasserbehörde erforderlich

-gesonderter Dimensionierungsnachweis gemäß DWA-A 138 und Lageplan

Nachweis der Leitungsdimensionierung gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752

Überflutungsnachweis

2. bei $A_{\text{uist}} > A_{\text{red zul}}$ oder $Q_{\text{r ist}} > Q_{\text{r zul}}$

Rückhalteeinrichtungen (mit Dimensionierungsnachweis)

Drosseleinrichtung (mit Dimensionierungsnachweis)

3. Hebeanlage (ggf. Berechnung beifügen)

Rückstauverschlüsse

4. Abscheideanlagen (Leichtflüssigkeits-/ Koaleszenzabscheideranlagen gem. DIN 1999)

sonstige Abwasserbehandlungsanlagen (gesonderten Dimensionierungsnachweis beifügen)

..... den

Ort Datum Unterschrift Bauherr